Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Schlossberg-Stephanskirchen : TSV St. Wolfgang
Freitag, 27.01.2023, 19:45 Uhr

Hannusch fixiert zwei Punkte für Schlossberg-Stephanskirchen

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 25:16 in den Sätzen gewannen die Spieler von Schlossberg-Stephanskirchen ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV St. Wolfgang. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Fabian Hannusch den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Jugler / Partenhauser bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Gfüllner / Zacherl noch ab und quittierten ein 2:3 nach Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen Sieg verpassten Lamminger / Hannusch bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Moser / Neumaier. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte wiederum Thomas Jugler beim 3:0 mit Georg Neumaier. Dirk Lamminger machte mit Josef Moser bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Mit 3:1 siegte dann Andreas Partenhauser gegen Hermann Zacherl und gab dabei nur einen Satz ab. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Thomas Gfüllner war der Gastgeber Fabian Hannusch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Thomas Jugler konnte im Spiel gegen Josef Moser einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Dirk Lamminger in seinem Einzel gegen Georg Neumaier etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Andreas Partenhauser und Thomas Gfüllner, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Passende spielerische Mittel hatte Fabian Hannusch indes letztlich parat, um sich gegen Hermann Zacherl durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und Schlossberg-Stephanskirchen verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist Schlossberg-Stephanskirchen nun ein Punktekonto von 19:3 Punkten auf, während der TSV St. Wolfgang vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2023 gegen den DJK SV Griesstätt ansteht, 6:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Schlossberg-Stephanskirchen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.02.2023 gegen den TSV 1880 Wasserburg.

Statistik:
Schlossberg-Stephanskirchen
Doppel: Jugler / Partenhauser 0:1, Lamminger / Hannusch 0:1
Einzel: T. Jugler 2:0, D. Lamminger 1:1, A. Partenhauser 1:1, F. Hannusch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (00:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV St. Wolfgang
Doppel: Gfüllner / Zacherl 1:0, Moser / Neumaier 1:0
Einzel: J. Moser 0:2, G. Neumaier 1:1, T. Gfüllner 1:1, H. Zacherl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (00:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").